

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 25. September 2020

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Lesung „Umkämpfte Zone“ mit Ines Geipel

Am Montag, 12. Oktober, kommt die bekannte Autorin Ines Geipel auf Einladung der Stadtbücherei, den Freunden der Stadtbücherei und der VHS ins Römermuseum und liest dort aus ihrem aktuellen Buch. Beginn ist um 19.30 Uhr. Ursprünglich sollte Ines Geipel schon im April Gast in Haltern am See sein. Damals konnte die Lesung coronabedingt nicht stattfinden, jetzt wird sie nachgeholt.

Woher kommt die große Wut im Osten? Fremdenfeindlichkeit und Hass auf „den Staat“: Verlieren wir den Osten Deutschlands? Ines Geipel sucht in ihrem Buch „Umkämpfte Zone“ Antworten auf das Warum der Radikalisierung, ohne die aktuell bestimmende Opfererzählung nach 1989 zu bedienen. Es erzählt von den Schweigegeboten nach dem Ende der NS-Zeit, der Geschichtsklitterung der DDR und den politischen Umschreibungen nach der deutschen Einheit. Verdrängung und Verleugnung prägen die Gesellschaft bis ins Private hinein, wie die Autorin mit der eigenen Familiengeschichte eindrucksvoll erzählt.

Seit 2015 haben sich die politischen Koordinaten unseres Landes stark verändert - insbesondere im Osten Deutschlands. Was hat die breite Zustimmung zu Pegida, AfD und rechtsextremem Gedankengut möglich gemacht? Ines Geipel folgt den politischen Mythenbildungen des neu gegründeten DDR-Staates, seinen Schweigegeboten, Lügen und seinem Angstsystem, das alles ideologisch Unpassende harsch attackierte. Seriöse Vergangenheitsbewältigung konnte unter diesen Umständen nicht stattfinden. Vielmehr wurde eine gezielte Vergessenspolitik wirksam, die sich auch in den Familien spiegelt - paradigmatisch sichtbar in der Familiengeschichte der Autorin.

Gemeinsam mit ihrem Bruder, den sie in seinen letzten Lebenswochen begleitete, steigt Ines Geipel in die „Krypta der Familie“ hinab. Verdrängtes und Verleugnetes in der Familie korrespondiert mit dem kollektiven Gedächtnisverlust. Die Spuren führen zu unserer nationalen Krise in Deutschland. Aufgrund der aktuellen Situation, können maximal 50 Gäste an der Veranstaltung teilnehmen. Eintrittskarten können ausschließlich zum Preis von fünf / ermäßigt drei Euro im Vorverkauf erworben werden. Vorverkaufsstellen sind die Stadtbücherei Haltern am See und die Geschäftsstelle der VHS, Muttergottesstiege 6. Die Veranstaltung kann auch im geschlossenen Livestream verfolgt werden. Eine Anmeldung zum Livestream ist telefonisch unter 02364 933-442 oder 02594 12-400 möglich. Der Zugang zum Livestream kostet drei Euro, Anmeldung bis 5. Oktober.